



# Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

## Biologischer Gartenanbau



### **Selbstversorgung stärken**

*Wir unterstützen Familien im ländlichen Raum*

Durch die anhaltende Wirtschaftskrise in Sri Lanka ist die Zahl der Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Viele Familien, insbesondere im ländlichen Raum, sind durch hohe Preise für Grundnahrungsmittel, Nahrungsmittel, Kraftstoffe, Strom und Wasser betroffen. Auch erheblich gestiegene Kosten für Kunstdünger, Knappheit von Pestiziden, Fungiziden und anderen Chemikalien erschwert ihnen, ausreichende Ernten zu erzielen.

Mit dem Ziel, die Lebensbedingungen ländlicher Familien zu verbessern, konnte eine Partnerschaft mit der *Schöck-Familien-Stiftung*, die Entwicklungsprojekte auch in Sri Lanka finanziert, eingegangen werden. Das gemeinsame Vorhaben verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz eines *nachhaltig biologischen Gartenbaus*, um die Ernährung von ländlichen Familien zu sichern und durch Verkauf von möglichen Überschüssen von Gemüse- oder Obst ihre finanzielle Situation zu verbessern. In der Regel sind *Frauen die Zielgruppe*, da sie verantwortlich sind für die Anlage und Bestellung ihrer Hausgärten.

Die bisherige Umsetzung der Maßnahmen erfolgte zunächst in zwei ausgewählten Projektregionen: Während einer *ersten Phase (2021/22)* wurden 152 Familien aus sieben Dörfern im Bezirk Dambulle, und in einer *zweiten Phase (2023/24)* weitere 300 Familien aus sieben Dörfern in der Region Matale betreut. Koordination und Ablauf der Aktivitäten wird durch unser Projektteam gewährleistet:

1. Kontaktaufnahme und Kommunikation mit den Dorfverwaltungen stellt die erforderliche Akzeptanz und formale Unterstützung sicher.
2. Interessierte Dorfbewohner werden im Rahmen öffentlicher Versammlungen über Projektziele und Maßnahmen informiert.
3. Familien, die ihre aktive Teilnahme am Projekt bekunden, werden identifiziert und registriert.



# Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

4. Innovative Praktiken der Organisation und nachhaltigen Bewirtschaftung von Hausgärten werden dargestellt.
5. Spezifische Kenntnisse über Saatgutverwendung im ökologischen Gemüseanbau werden im Rahmen von Schulungen vermittelt.
6. Materialien für Kompostgruben werden beschafft und verteilt, praktisches Training bei deren Einrichtung sowie in der Komposterzeugung und -verwendung wird durchgeführt.
7. Saatgüter für Gemüse und Pflanzen sowie begleitende Beratung während der Aussaat, Aufzucht und Ernte werden beschafft und verteilt.
8. Schulungen in der Identifizierung von Schädlingen und Krankheiten sowie ihrer Eindämmung werden durchgeführt.
9. Training in Positivem Denken sowie Beratung in finanziellen Belangen werden angeboten, um Frauen ein stärkeres Selbstwertgefühl und Zuversicht im Alltag zu vermitteln.
10. Erzielte Ergebnisse werden evaluiert mit Auszeichnung der „*best farmers*“.

Die bisher bereits am Projekt beteiligten 452 Familien bestätigen, dass

- die Ernährungssicherheit besser gewährleistet wird,
- Überschüsse am Straßenrand verkauft werden können,
- Familien und Nachbarschaften durch die Zusammenarbeit im Garten gestärkt und die Harmonie in den Dörfern verbessert werden,
- unter den Familien ein Austausch über Misserfolge und Erfolge im Anbau stattfindet,
- weitere Familien ihr Interesse an einer Fortführung des Projekts bekunden.

Eine dritte Phase, in der weitere Familien im Gebiet Dambulle/Matale am Projekt teilnehmen können, ist in Vorbereitung.







# Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

